



11.07.2006

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaft



Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Sportwissenschaft

mit den Studienschwerpunkten

Gesundheitssport

oder

Freizeit- und Leistungssport/Psychologie

vom

01.02.2006

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.05.2004 (GVBl. LSA S. 255), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesdisziplinarrechts vom 21.03.2006 (GVBl. LSA S. 102ff) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:

Inhalt	Seite
§ 1 Geltungsbereich.....	3
§ 2 Ziel des Studiums	3
§ 3 Akademischer Grad	4
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen	4
§ 5 Studiendauer, Studienbeginn.....	4
§ 6 Umfang des Studiums.....	5
§ 7 Studienaufbau.....	5
§ 8 Studieninhalte	6
§ 9 Arten der Lehrveranstaltungen	6
§ 10 Studienfachberatung.....	7
§ 11 Evaluation der Lehre.....	7
§ 12 In-Kraft-Treten	7

Anlage 1: Regelstudienplan SSP - Gesundheitssport

Anlage 2: Regelstudienplan SSP - Gesundheitssport (Module)

Anlage 3: Regelstudienplan SSP - Gesundheitssport (Lehrveranstaltungen)

Anlage 4: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie

Anlage 5: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie (Module)

Anlage 6: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie
(Lehrveranstaltungen)

Anlage 7: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsordnung das Ziel, den Inhalt und den Aufbau des Studiums des Bachelorstudienganges Sportwissenschaft an der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität. Der B.A. Sportwissenschaft umfasst zwei Studienschwerpunkte (SSP), von denen einer mit Beginn des Studiums zu wählen ist:

- Gesundheitssport
- Freizeit- und Leistungssport/Psychologie.

§ 2 Ziel des Studiums

(1) Ziel des Studiums in beiden Studienschwerpunkten ist es, gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu erwerben, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen unterschiedlichen Tätigkeitsfelder selbstständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten.

(2) In beiden Studienschwerpunkten erwerben die Studierenden grundlegende sportmedizinische, naturwissenschaftliche, trainings- und bewegungswissenschaftliche sowie Gesellschafts- (nur Gesundheitssport), sozial- und erziehungswissenschaftliche Fachkenntnisse und sammeln vielfältige Erfahrungen in Sport- und Bewegungspraxen. Im Zusammenhang damit werden methodisch-didaktische Kompetenzen in Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen in unterschiedlichen Handlungsfeldern vermittelt.

(3) Im Studienschwerpunkt *Gesundheitssport* werden, aufbauend auf der grundlegenden sportwissenschaftlichen Ausbildung, im weiteren Verlauf des Studiums zunehmend spezielle medizinisch-funktionelle und gesundheitswissenschaftliche, trainingswissenschaftliche und sporttherapeutische, edukativ-pädagogische sowie methodologische Fachkenntnisse vermittelt. Damit erwerben die Absolventinnen und Absolventen die grundlegenden Voraussetzungen, Gesundheitssport zu konzipieren, zu realisieren und zu evaluieren. Sie werden weiterhin befähigt, Konzepte zu entwickeln, Interventionsprogramme durchzuführen und wissenschaftlich zu begleiten oder beratend für unterschiedliche Interessenten tätig zu werden. Der Einblick in grundlegende ökonomische Prozesse ist eine wesentliche Ergänzung in Hinblick auf die spezifischen Anforderungen der Praxis.

Einsatzmöglichkeiten werden in vielfältigen Berufs- und Tätigkeitsfeldern in unterschiedlichen Organisationen und Institutionen wie Kindergärten, Schulen und Betriebe; Gesundheitswesen; Vereine und Verbände; Erwachsenen- und Seniorenbildungsstätten; private Sportanbieter wie Gesundheits- und Fitnesszentren, Freizeit- und Touristikunternehmen gesehen. Dazu zählen Betreuung und Anleitung von unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene aller Altersgruppen) mit unterschiedlichen Programmen und Zielrichtungen (Gesundheitssport, Fitnessangebote, erlebnisorientierte Angebote, bewegungs- und sporttherapeutische Angebote) und Beratung in den unterschiedlichen Institutionen und Organisationen.

(4) Im Studienschwerpunkt *Freizeit- und Leistungssport/Psychologie* stehen bewegungs- und trainingswissenschaftliche, sportartspezifische und sportpraktische Veranstaltungen im Mittelpunkt, mit der Zielsetzung, das breite Spektrum von Vereins- bis zur Trainertätigkeit berufsorientiert aufzugreifen. Das Studium berücksichtigt die zunehmend engere Verflechtung und immer weitere Ausdifferenzierung von Sport- und Sportwissenschaft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, in Verbänden, Vereinen und Freizeitbe-

reichen sportliche Aktivitäten zu managen, zu coachen, zu evaluieren, sowie die Trainertätigkeit zu planen, zu gestalten und zu leiten.

Grundlegende Kenntnisse aus der Psychologie, Wahlpflichtinhalte zur Entwicklungs-, Sozial-, oder zur Differentiellen- und Persönlichkeitspsychologie sowie zur Pädagogischen oder Arbeits- und Organisationspsychologie vermitteln Grundlagen und wesentliche Forschungsfelder aus der Psychologie.

Die Studierenden werden auf eine spätere berufliche Tätigkeit als Trainer, Coach oder Übungsleiter mit der Fähigkeit zur Trainingsbegleitung und zur Erfüllung von Managementaufgaben im Freizeit- und Breitensport vorbereitet. Aus den beruflichen Anforderungen an einen Trainer im Betriebs- und Vereinssport leiten sich notwendige Qualifikationen und Kernkompetenzen ab: Coaching, Planung, Leitung, Evaluierung und Gestaltung von Trainings- und Wettkampfprozessen, soziale Kompetenz als Trainer, Manager und Funktionär im Umgang mit Sporttreibenden, Fähigkeit zur Talentsichtung, Kompetenzen des strukturbezogenen Führens und Leitens.

- (5) Der Bachelorabschluss stellt die Grundlage für ein Masterstudium dar.

§ 3 Akademischer Grad

Nach bestandenen Prüfungen verleiht die Otto-von-Guericke-Universität den akademischen Grad

“Bachelor of Arts”
abgekürzt: **“B. A.”**.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Für die Aufnahme in den Bachelorstudiengang ist die allgemeine Hochschulreife oder eine vom Kultusministerium des Landes als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung Voraussetzung.
- (2) Das Studium setzt sportliche Begabung und Erfahrung voraus. Diese sind vor Studienbeginn durch eine sportpraktische Eignungsprüfung nachzuweisen. Die Bedingungen und Durchführungsbestimmungen sind in einer gesonderten Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung durch das Institut für Sportwissenschaft geregelt.
- (3) Weiterhin ist der Nachweis des Rettungsschwimmerscheines in Bronze erforderlich, der spätestens am Ende des 2. Semesters vorliegen muss.
- (4) Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften regelt durch eine Satzung das Auswahlverfahren.

§ 5 Studiendauer, Studienbeginn

Das Studium ist in der Weise gestaltet, dass es einschließlich der erforderlichen Praktika und der Bachelorarbeit in der Regelstudienzeit von sechs Semestern abgeschlossen werden kann.

Das Studium ist auf einen Beginn im Wintersemester ausgerichtet.

§ 6 Umfang des Studiums

- (1) Der Umfang des Studiums beträgt sechs Semester. Der Studienaufwand des oder der Studierenden für diesen Zeitraum entspricht 180 Credits.
- (2) Im Schwerpunkt *Gesundheitssport* verteilt sich der Studienaufwand von 180 Credits auf die fachwissenschaftlichen Studieninhalte (136 Credits), Schlüsselqualifikationen im optionalen Bereich (16 Credits), zwei Praktika (18 Credits; Beobachtungspraktikum von mindestens vier Wochen Dauer und Berufsfeldbezogenes Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer) und die Bachelorarbeit (10 Credits).
- (3) Im Studienschwerpunkt - *Freizeit- und Leistungssport/Psychologie* verteilt sich der Studienaufwand von 180 Credits auf die sportwissenschaftlichen Studieninhalte (84 Credits), die Studieninhalte im Fach Psychologie (50 Credits), Schlüsselqualifikationen im optionalen Bereich (18 Credits), zwei Praktika (18 Credits; Berufsfeldbezogenes Praktikum als Trainer und Übungsleiter vom 3. bis 5. Semester und Berufsfeldbezogenes Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer) und die Bachelorarbeit im Fach Sportwissenschaft (10 Credits).
- (4) Die Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit beträgt maximal 10 Wochen.
- (5) Der notwendige Umfang von Präsenzzeit und die für das Selbststudium aufzuwendende Zeit ist den Modulbeschreibungen (Anlage 7) zu entnehmen. Für jeden Credit ist ein Bruttoarbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zugrunde gelegt. Der modulare Aufbau stellt sicher, dass in einem Semester 30 Credits erworben werden können.

§ 7 Studienaufbau

- (1) Das Studienprogramm gliedert sich in thematisch zusammenhängende Stoffgebiete (Module). Damit soll eine internationale Vergleichbarkeit der universitären Ausbildung erreicht werden. Die Studiendauer für ein Modul sollte in der Regel auf zwei Semester begrenzt sein.
- (2) Die für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums geforderten Module einschließlich der Modulprüfungen sind in der Prüfungsordnung vorgeschrieben und beinhalten gemeinsam für beide Studienschwerpunkte sechs Grundmodule und zwei Aufbaumodule. Der Studienschwerpunkt *Gesundheitssport* beinhaltet sechs weitere Aufbaumodule, der Studienschwerpunkt *Freizeit- und Leistungssport/Psychologie* zwei weitere Aufbaumodule und fünf Module im Fach Psychologie. Hinzu kommen zwei Module im optionalen Bereich, die Module für die Praktika und die Bachelorarbeit (Regelstudienplan, Anlage 1 bis 6).
- (3) Zur Einhaltung der Regelstudienzeit ist es zweckmäßig, die Module in der zeitlich empfohlenen Reihenfolge zu studieren (Regelstudienplan, Anlage 1 bis 6). Bei Abweichungen ist zu beachten, dass für bestimmte Module Voraussetzungen für eine Einschreibung erfüllt sein müssen (Anlage 7, Modulbeschreibungen).
- (4) Das Lehrangebot umfasst Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule.
- (5) Als Pflichtmodule werden alle Module bezeichnet, die nach Prüfungs- und Studienordnung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlich sind.
- (6) Als Wahlpflichtmodule werden alle Module bezeichnet, die die Studierenden nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung aus einer bestimmten Anzahl von Modulen auszuwählen haben. Sie ermöglichen im Rahmen der gewählten Studienrichtung,

individuellen Neigungen und Interessen nachzugehen, sowie fachspezifischen Erfordernissen des späteren Tätigkeitsfeldes Rechnung zu tragen (Anlage Regelstudienplan 1 und 6).

- (7) Als Wahlmodule werden alle Module bezeichnet, die die Studierenden nach eigener Wahl zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, die für den Abschluss des Studiums erforderlich sind, aus Modulen der Otto-von-Guericke-Universität belegen. Die Studierenden können sich in den Wahlmodulen einer Prüfung unterziehen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird bei der Feststellung der Gesamtnote nicht berücksichtigt. Auf Wunsch wird es in das Zeugnis aufgenommen.

§ 8 Studieninhalte

- (1) In den Modulbeschreibungen (Anlage 7) sind Ziele und Inhalte der Module und Lehr- und Lernformen festgelegt. Die jeweils aktuelle Fassung der Modulbeschreibungen ist auf der Internetseite des Studiengangs unter <http://www.uni-magdeburg.de/> zu finden.
- (2) Die nachzuweisenden Prüfungsleistungen bestehen aus den Modulprüfungen und der Bachelorarbeit. Die Anzahl und die Art der Prüfungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Es wird studienbegleitend geprüft.
- (3) Die Praktika werden außerhalb der Universität durchgeführt. Die Anforderungen an das Praktikum und an den Umfang des Praktikumsberichts sind in der Praktikumsordnung der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften geregelt.
- (4) Die Bachelorarbeit ist eine selbständige wissenschaftliche Arbeit, die in schriftlicher Form einzureichen ist. Dabei soll der oder die Studierende zeigen, dass er oder sie innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten kann.

§ 9 Arten der Lehrveranstaltungen

In Abhängigkeit von den Studieninhalten wird die Art der Lehrveranstaltung gewählt. Es werden Vorlesungen, Seminare, Übungen/Bewegungspraxen, Exkursionen, Projekte und Kolloquien, auch in Kombination, durchgeführt:

- *Vorlesungen (V)* – zusammenhängende und systematische Darstellung grundlegender Sach-, Theorie- und Methodenkenntnisse,
- *Seminare (S)* - wissenschaftliche Aufarbeitung theoretischer und praxisbezogener Fragestellungen in wechselnden Arbeitsformen (Informationsdarstellungen, Referate, Thesenerstellungen, Diskussion),
- *Übungen (Ü)* – Festigung und Anwendung von Kenntnissen, Aneignung von grundlegenden Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten,
- *Exkursionen (E)* – Erwerb von Bewegungs-, Vermittlungs- und Anwendungskompetenzen und organisatorischer Fähigkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungspraxen in Lehrgangsform,
- *Kolloquien* – vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung zu ausgewählten Fragestellungen,
- *Projekte* – Entwicklung von Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und der praxisorientierten Lösung ganzheitlicher Probleme.

§ 10 Studienfachberatung

- (1) Die Studienfachberatung erfolgt durch eine im Institut für Sportwissenschaft benannte Person und kann jeder Zeit in Anspruch genommen werden. Sie erscheint besonders in folgenden Fällen zweckmäßig:
 - Anlaufschwierigkeiten zu Studienbeginn
 - wesentliche Überschreitung der Regelstudienzeit
 - nicht bestandene Prüfungen.Alle hauptamtlich Lehrenden stehen zur Beratung und Betreuung zur Verfügung.
- (2) Im Hinblick auf die Bachelorarbeit empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig mit Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen.

§ 11 Evaluation der Lehre

Der Bachelorstudiengang insgesamt und die einzelnen Lehrveranstaltungen werden regelmäßig nach universitätsinternen Kriterien evaluiert. In jedem Studienjahr werden die Studienabschlüsse und Studienabbrüche ausgewertet und eine Absolventenbefragung durchgeführt.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften vom 01.02.2006 und des Beschlusses des Senats der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 21.06.2006.

Magdeburg, 11.07.2006

gez. Prof. Dr. K. E. Pollmann
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Legende zu den Regelstudienplänen

SWS = Semesterwochenstunden

A = Art der Lehrveranstaltung

C = Credit

Die als Grundmodule (GM) und Aufbaumodule (AM) gekennzeichneten Module stehen für beide Studienschwerpunkte zur Verfügung. Module für den Studienschwerpunkt - Gesundheitssport erhalten den Zusatz „G“, Module für den Studienschwerpunkt - Freizeit- und Leitungssport/Psychologie den Zusatz „L“. Die Module beider Studienschwerpunkte werden in den Übersichten getrennt dargestellt, auch wenn sie in den Grundmodulen mit Differenzierungen (GM 1 und GM 6- L) und in den Aufbaumodulen AM 1 und AM 2 gemeinsam studiert werden. Für das Fach Psychologie werden die Bezeichnungen des Instituts für Psychologie übernommen.

Anlage 1: Regelstudienplan SSP – Gesundheitssport

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
	Grundmodule:																				
GM1	<i>Medizinische u. leistungs-physiologische Grundlagen</i>																			4	14
1.1	Anatomie und Physiologie	2	V	10																	
1.2	Sport- und Leistungsmedizin				2	S	4														
GM2	<i>Bewegungswissenschaftliche Grundlagen</i>																			4	10
2.1	Sportbiomechanik	1	V	2																	
2.2	Sportbiomechanik	1	S	3																	
2.3	Sportmotorik				1	V	2														
2.4	Sportmotorik				1	S	3														
GM3/1	<i>Sozial- und Erziehungswissenschaftliche Grundlagen</i>																			4	10
3.1.1	Sportpädagogik	1	V	2																	
3.1.2	Sportpädagogik	1	S	3																	
3.1.3	Sportpsychologie				1	V	2														
3.1.4	Sportpsychologie				1	S	3														
GM3/2	<i>Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen</i>																			2	5
3.2.1	Sportsoziologie/-geschichte	1	V	2																	
3.2.2	Sportsoziologie/-geschichte				1	S	3														

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
GM4	<i>Trainingswissenschaftliche Grundlagen</i>																			2	5
4.1	Trainingswissenschaft				1	V	2														
4.2	Trainingswissenschaft							1	S	3											
GM5-G	<i>Körperliche Fitness/Leistungsfähigkeit</i>																			8	12
5.1	Koordination/Sensomotorik										2	S/Ü	3								
5.2	Ausdauer									2	3										
5.3	Beweglichkeit									2	3										
5.4	Kraft									2	3										
GM6-G	<i>Sport, Spiel und Bewegung</i>																			12	7
6.1	Individualsportart (A)	4	Ü	2																	
6.2	Rückschlag- oder Mannschaftsspiel (B)	2	Ü	1																	
6.3	Musik und Bewegung	1	Ü	1																	
6.4	Kleine & große Spiele GS				1	Ü	1														
6.5	Mannschaftsspiel (B)				2	Ü	1														
6.6	Rückschlagspiel(B)				2	Ü	1														
	Aufbaumodule																				
AM1	<i>Grundlagen der Forschungsmethoden und allgemeine Diagnostik</i>																			4	8
1.1	Grundlagen der Forschungsmethoden				2	V	4														
1.2	Allgemeine Diagnostik							2	S/Ü	4											

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe		
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C	
AM2	<i>Kommunikation und Verhalten</i>																			3	7	
2.1	Kommunikation/Gruppen/ Konflikte (WOA)	aus zwei Angeboten ist ein Angebot wahl- obligatorisch						2	S/Ü	4												
2.1	Motivation / Verhaltens- modifikation (WOA)																					
2.2	Psycho-regulative Verfah- ren/Entspannung											1	Ü	3								
	Spezielle Modul im SP																					
AM3-G	<i>Gesundheitsförderung</i>																			6	12	
3.1	Gesundheitswissenschaft- liche Grundlagen								2	V	4											
3.2	Spezielle Aspekte der Ge- sundheitsförderung im GS								2	S	4											
3.3	Gesundheitsförderung im Betrieb											2	S	4								
AM4-G	<i>Krankheit und Ernährung</i>																			4	8	
4.1	Ausgewählte Erkrankungen und Störungen								2	V	4											
4.2	Ernährung und Bewegung								2	S	4											
AM5-G	<i>Qualitätsmanagement und Evaluation</i>																			4	8	
5.1	Evidenzbasierte Interventi- onen											2	S	4								
5.2	Grundlagen des Qualitäts- managements														2	S/Ü	4					

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe			
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C		
AM6-G	<i>Ziel- und zielgruppenspezifische Konzeptualisierung und Realisierung von GS</i>																			8	12		
6.1	Konzeptualisierung im Gesundheitssport									2	S	4											
6.2	Einsteiger												2	S/Ü	2x2 1x4								
6.3	Höheres Lebensalter											2											
6.4	Kinder und Jugendliche											2											
AM7-G	<i>Spezielle Bewegungspraxen</i>																			4	6		
7.1	Exkursion												1	E	1								
7.2	MTT-Gerätetraining												2	Ü	3								
7.3	Wassergymnastik															1	Ü	2					
AM8-G	<i>Gesundheitsförderung und Prävention bei ausgewählten Risiken</i>																			8	12		
8.1	Rückengesundheit												4	S/Ü	6								
8.2	Kreislauf-Gesundheit und Stoffwechsel															4	S/Ü	6					
9	<i>Beobachtungspraktikum</i>								3			3									6		
10	<i>Berufsfeldbezogenes Praktikum</i>																		12		12		
11	<i>Bachelorarbeit</i>																		10		10		

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe		
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	sWS	C	
	optionaler Bereich																			(10)	16	
12	<i>Sprachkompetenz Englisch oder Wahl eines Moduls aus dem Angebot der FGSE</i>	SWS richten sich nach gewähl- tem Modul																				
12.1	Teilmodul	(3)	Ü	4																		
12.2	Teilmodul				(3)	Ü	4															
13	<i>Grundlagen der Ökonomie</i>																					
13.1	Grundlagen der Ökonomie													1	V	3						
13.2	Grundlagen der Ökonomie													3	S	5						
	Σ Pflichtmodule und optionaler Bereich	17		30	18		30	13		30	15		30	19		30	5		30	87	180	

Anlage 2: Regelstudienplan SSP - Gesundheitssport (Module)

1. Sem. 30 C 17 SWS	GM1 Medizinische und leistungsphysiologische Grundlagen 14 C		GM2 Bewegungswissenschaftliche Grundlagen 10 C	GM3/1 Sozial- und erziehungswissenschaftliche Grundlagen 10 C	GM3/2-G Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen 5 C			GM6-G Sport, Spiel und Bewegung 7 C	Optionaler Bereich Englisch oder Wahlmodule 8 C
	2. Sem. 30 C 18 SWS					GM4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen 5 C	AM1 Grundlagen der Forschungsmethoden und allgemeine Diagnostik 8 C		
3. Sem. 30 C 13 SWS		AM2 Kommunikation und Verhalten 7 C	AM3-G Gesundheitsförderung 12 C	AM4-G Krankheit und Ernährung 8 C					
	4. Sem. 30 C 15 SWS				AM5-G Qualitätsmanagement und Evaluation 8 C	GM5 Körperliche Fitness/Leistungsfähigkeit 12 C		AM6-G Ziel- und zielgruppenspezifische Konzeptualisierung und Realisierung von Gesundheitssport 12 C	Beobachtungspraktikum 4 Wo 6 C
5. Sem. 30 C 19 SWS						AM7-G Spezielle Bewegungspraxen 6 C	AM8-G Gesundheitsförderung und Prävention bei ausgewählten Risiken 12 C		Optionaler Bereich Grundlagen der Ökonomie 8 C
	6. Sem. 30 C 5 SWS	Berufsfeldbezogenes Praktikum 8 Wochen 12 C		Bachelorarbeit 10 C					
180 C 87 SWS		Legende: FAM – Orthopädische Klinik Lehrveranstaltungen identisch mit dem Schwerpunkt Freizeit- und Leistungssport Optionaler Bereich Praktika sowie Bachelorarbeit							

Anlage 3: Regelstudienplan SSP – Gesundheitssport (Lehrveranstaltungen)

1. Sem. 30 C 17 SWS	GM1 Anatomie und Physiologie V – 2 SWS, 10 C		GM2 Biomechanik V – 1 SWS, 2 C Biomechanik S – 1 SWS, 3 C		GM3/1 Sportpädagogik V – 1 SWS, 2 C Sportpädagogik S – 1 SWS, 3 C		GM3/2-G Sportsoziologie/ Sportgeschichte V – 1 SWS, 2 C				GM6-G Individualsport Ü – 2 SWS, 1 C Rückschlag- und Mannschaftsspiel Ü – 4 SWS, 2 C Musik und Bewegung Ü – 1 SWS, 1 C		Optionaler Bereich Englisch Ü – 3 SWS 4 C oder Wahlmodul
	2. Sem. 30 C 18 SWS	Sport- und Leistungsmedizin S – 2 SWS, 4 C		Motorik V – 1 SWS, 2 C Motorik S – 1 SWS, 3 C		Sportpsychologie V – 1 SWS, 2 C Sportpsychologie S – 1 SWS, 3 C		Sportsoziologie/ Sportgeschichte S – 1 SWS, 3 C		GM4 Trainingswissenschaft V – 1 SWS, 2 C		AM1 Grundlagen der Forschungsmethoden V – 2 SWS, 4 C Rückschlag- oder Mannschaftsspiel Ü – 2 SWS, 1 C Individualsport Ü – 2 SWS, 1 C	
3. Sem. 30 C 13 SWS		AM2 Kommunikation, Gruppen, Konflikte S+Ü – 2 SWS, 4 C oder Motivation/Verhalt. S+Ü – 2 SWS, 4 C		AM3-G Gesundheitswiss. Grundlagen V – 2 SWS, 4 C Spez. Aspekte der Gesundheitsförd. S – 2 SWS, 4 C		AM4-G Ausgew. Erkrankungen / Störungen V – 2 SWS, 4 C Ernährung und Bewegung S – 2 SWS, 4 C				Trainingswissenschaft S – 1 SWS, 3 C		Allgemeine Diagnostik S+Ü – 2 SWS, 4 C	
	4. Sem. 30 C 15 SWS	Psycho-regulative Verfahren Ü – 1 SWS, 3 C		Gesundheitsförderung im Betrieb S – 2 SWS, 4 C				AM5-G Evidenzbasierte Interventionen S – 2 SWS, 4 C		GM5 Koordination/ Sensomotorik S+Ü – 2 SWS, 3 C Kraft S+Ü 2 SWS, 3 C		Ausdauer S+Ü 2 SWS, 3 C Beweglichkeit S+Ü 2 SWS, 3 C	
5. Sem. 30 C 19 SWS						Grundlagen des Qualitätsmanagements S+Ü – 2 SWS, 4 C		AM 7-G Exkursion E – 1SWS, 1 C MTT - Gerätetraining Ü – 2 SWS, 3 C		AM8-G Rückengesundheit S+Ü – 4 SWS, 6 C			
	6. Sem. 30 C 5 SWS	Berufsfeldbezogenes Praktikum – 8 Wochen 12 C		Bachelorarbeit 10 C				Wasser Ü – 1SWS, 2 C		Kreislaufgesundheit/ Stoffwechsel S+Ü – 4SWS, 6 C			
180 C 87 SWS		Legende: FAM – Orthopädische Klinik Lehrveranstaltungen identisch mit dem Schwerpunkt Freizeit- und Leistungssport Optionaler Bereich Praktika sowie Bachelorarbeit											

Anlage 4: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	sWS	C
	Grundmodule:																				
GM1	<i>Medizinische u. leistungsphysiologische Grundlagen</i>																			4	10
1.1	Anatomie und Psychologie	2	V	6					im Unterschied zum SSP Gesundheitssport sind die Inhalte reduziert, da nur 6 C zur Verfügung stehen												
1.2	Sport- und Leistungsmedizin				2	S	4														
GM2	<i>Bewegungswissenschaftliche Grundlagen</i>																			4	10
2.1	Sportbiomechanik	1	V	2																	
2.2	Sportbiomechanik	1	S	3																	
2.3	Sportmotorik				1	V	2														
2.4	Sportmotorik				1	S	3														
GM3/1	<i>Sozial- und erziehungswissenschaftliche Grundlagen</i>																			4	10
3.1.1	Sportpädagogik	1	V	2																	
3.1.2	Sportpädagogik	1	S	3																	
3.1.3	Sportpsychologie				1	V	2														
3.1.4	Sportpsychologie				1	S	3														
GM4	<i>Trainingswissenschaftliche Grundlagen</i>																			2	5
4.1	Trainingswissenschaft				1	V	2														
4.2	Trainingswissenschaft							1	S	3											

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe				
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C			
GM5	<i>Körperliche Fitness/Leistungsfähigkeit (WOA)</i>	aus vier Angeboten sind zwei Angebote wahlobligatorisch																		4	6			
5.1	Koordination/Sensomotorik										2 2	S/Ü	3 3											
5.2	Ausdauer																							
5.3	Beweglichkeit																							
5.4	Kraft																							
GM6-L	<i>Grundlagen ausgewählter Sportarten</i>																			12	8			
6.1	Theorie der Sportarten	2	V	3																				
6.2	Individualsportart	4	Ü	2																				
6.3	Wasser- und Wintersport				2	Ü	1																	
6.5	Mannschaftsspiel				2	Ü	1																	
6.6	Rückschlagspiel				2	Ü	1																	
	Aufbaumodule																							
AM1	<i>Grundlagen der Forschungsmethoden und Allgemeine Diagnostik</i>																			4	8			
1.1	Grundlagen der Forschungsmethoden				2	V	4																	
1.2	Allgemeine Diagnostik							2	S/Ü	4														
AM2	<i>Kommunikation und Verhalten</i>																			3	7			
2.1	Kommunikation/Gruppen/Konflikte (WOA)	aus zwei Angeboten ist ein Angebot wahlobligatorisch							2	S/Ü	4													
2.1	Motivation / Verhaltensmodifikation (WOA)																							

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe	
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C
2.2	Psycho-regulative Verfahren/Entspannung										1	Ü	3								
	Spezielle Module im SP																				
AM4-L	<i>Grundlagen der Ökonomie</i>																			4	6
3.1	Grundlagen der Ökonomie 1							1	V	2											
3.2	Grundlagen der Ökonomie 2										3	S	4								
AM6-L	<i>Großes Spezialfach</i>																			10	14
6.1	Praxis und Didaktik										5	S/Ü	6								
6.2	Trainings- und Leistungssteuerung													2	S	4					
6.3	Theorie und spezielle Praxis													3	S/Ü	4					
9	<i>Berufsfeldbezogenes Praktikum als Trainer und ÜL</i>									2			2			2					6
10	<i>Berufsfeldbezogenes Praktikum</i>																		12		12
11	<i>Bachelorarbeit</i>																		10		10
	optionaler Bereich																				
12	<i>Sprachkompetenz Englisch oder Wahl eines Moduls aus dem Angebot der FGSE</i>	SWS richten sich nach gewähltem Modul												(6)	V/S	8				(6)	8
	Σ Pflichtmodule und optionaler Bereich	12		21	15		23	6		15	13		21	11		18			22	57	120

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe			
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C		
	Psychologie - Pflichtmodule																						
M1-PF	<i>Grundlagen der Psychologie</i>	Verteilung auf 4 Vorlesungen 1./2. Semester																			8	14	
	<i>Vorlesungen</i>	8	V	14																			
M3-PF	<i>Entwicklungspsychologie</i>							Verteilung auf 3./4. Semester														4	8
	<i>Vorlesung</i>							1	V	8													
	<i>Vorlesung</i>							2	V														
	<i>Seminar</i>							1	S														
M4-PF	<i>Sozialpsychologie</i>							Verteilung auf 3./4. Semester														4	8
	<i>Vorlesung</i>							1	V	8													
	<i>Vorlesung</i>							2	V														
	<i>Seminar</i>							1	S														
M5-PF	<i>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie</i>							Verteilung auf 3./4. Semester														4	8
	<i>Vorlesung</i>							1	V	8													
	<i>Vorlesung</i>							2	V														
	<i>Seminar</i>							1	S														
	Psychologie – Wahlpflichtmodule (M6 oder M7)																				6	12	
M6-WPF	<i>Pädagogische Psychologie</i>	Verteilung auf zwei Vorlesungen und 1 Seminar																					
	<i>Vorlesungen und Seminar</i>													6	V/S	12							

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe		
		SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	A	C	SWS	C	
M7-WPF	<i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i>	Verteilung auf zwei Vorlesungen und 1 Seminar																				
	<i>Vorlesungen, Seminar</i>													6	V/S	12						
	optionaler Bereich																					
	<i>Wahl eines Moduls aus dem Angebot der FGSE</i>	SWS richten sich nach gewähltem Modul															(6)	V/S	10	(6)	10	
	Σ Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und optionaler Bereich																				32	60
	Summe aller Module																				98	180

Anlage 5: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie (Module)

1. Sem. 21 C 12 SWS 7 C 4 SWS	GM1 Medizinische und leistungsphysiologische Grundlagen 10 C	GM2 Bewegungswissenschaftliche Grundlagen 10 C	GM3/1 Sozial- und erziehungswissenschaftliche Grundlagen 10 C	M1 (IPSY) Grundlagen der Psychologie 14 C		GM6-L Grundlagen ausgewählter Sportarten 8 C
	2. Sem. 23 C 15 SWS 7 C 4 SWS				GM4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen 5 C	AM1 Grundlagen der Forschungsmethoden und allgemeine Diagnostik 8 C
3. Sem. 15 C 6 SWS 12 C 6 SWS	AM2 Kommunikation und Verhalten 7 C	M3 und M4 (IPSY) Entwicklungspsychologie 8 C	AM4-L (FWW) Grundlagen der Ökonomie 6 C	M5 (IPSY) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie 8 C		
4. Sem. 21 C 13 SW 12 C 6 SWS		Sozialpsychologie 8 C			GM5 Körperliche Fitness/Leistungsfähigkeit 6 C	AM6-L Großes Spezialfach 14 C
5. Sem. 18 C 11 SWS 12 C 6 SWS		M6 (IPSY) oder M7 (IPSY) Pädagogische Psychologie 12 C Arbeits- und Organisationspsychologie 12 C			Optionaler Bereich Englisch oder Wahlmodul 8 C	
6. Sem. 22 C 10 C 6 SWS	Berufsfeldbezogenes Praktikum 8 Wochen 12 C	Bachelorarbeit 10 C			Optionaler Bereich Wahlmodul aus dem Angebot der FGSE 10 C	2 C Berufsfeldbezogenes Praktikum als Trainer und Übungsleiter 12 SWS 2 C 2 C
120 C 57 SWS 60 C 32 SWS	Legende: FAM – Orthopädische Klinik, FWW, IPSY Lehrveranstaltungen identisch mit dem Schwerpunkt Gesundheitssport Optionaler Bereich - FGSE Praktika sowie Bachelorarbeit					

Anlage 6: Regelstudienplan SSP – Freizeit- und Leistungssport/Psychologie (Lehrveranstaltungen)

1. Sem. 21 C 12 SWS 7 C 4 SWS	GM1 Anatomie und Physiologie V – 2 SWS, 6 C	GM2 Biomechanik V – 1 SWS, 2 C Biomechanik S – 1 SWS, 3 C	GM3/1 Sportpädagogik V – 1 SWS, 2 C Sportpädagogik S – 1 SWS, 3 C	M1 (IPSY) Grundlagen der Psychologie V – 8 SWS, 14 C		GM6-L Individualsportart Ü – 2 SWS, 1 C Mannschaftsspiel Ü – 2 SWS, 1 C Theorie der Sportarten V – 2 SWS 3 CP		
	2. Sem. 23 C 15 SWS 7 C 4 SWS	Sport- und Leistungsmedizin S – 2 SWS, 4 C	Motorik V – 1 SWS, 2 C Motorik S – 1 SWS, 3 C	Sportpsychologie V – 1 SWS, 2 C Sportpsychologie S – 1 SWS, 3 C		GM4 Trainingswissenschaft V – 1 SWS, 2 C Trainingswissenschaft S – 1 SWS, 3 C	AM1 Grundlagen der Forschungsmethoden V – 2 SWS, 4 C Allgemeine Diagnostik S+Ü – 2 SWS, 4 C	Individualsportart Ü – 2 SWS, 1 C Rückschlagspiel Ü – 2 SWS, 1 C Wasser- und Wintersport Ü – 2 SWS, 1 C
3. Sem. 15 C 6 SWS 12 C 6 SWS	AM2 Kommunikation, Gruppen, Konflikte S+Ü – 2 SWS, 4 C oder Motivation/Verhalt. S+Ü – 2 SWS, 4 C	M3 und M4 (IPSY) Entwicklungspsychologie V (1, 2) + S (1) 4 SWS, 8 C	AM4-L (FWW) Grundlagen der Ökonomie V – 1 SWS 2 C	M5 (IPSY) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie V (1, 2) + S (1) 4 SWS, 8 C				
4. Sem. 21 C 13 SWS 12 C 6 SWS	Psycho-regulative Verfahren Ü – 1 SWS, 3 C	Sozialpsychologie V (1, 2) + S (1) 4 SWS, 8 C	Grundlagen der Ökonomie S – 3 SWS 4 C		GM5 Koordination/Sensomotorik S+Ü – 2 SWS, 3 C Kraft S+Ü 2 SWS, 3 C	Ausdauer S+Ü 2 SWS, 3 C Beweglichkeit S+Ü 2 SWS, 3 C	AM6-L Praxis und Didaktik der Spezialsportart S (1) + Ü(4) – 5 SWS, 6 C	Berufsfeldbezogenes Praktikum als Trainer und Übungsleiter 12 SWS 2 C 2 C
5. Sem. 18 C 11 SWS 12 C 6 SWS		M6 (IPSY) oder M7 (IPSY) Pädagogische Psychologie V (2) + S (1) – 6 SWS, 12 C Arbeits- und Organisationspsychologie V (2) + S (1) – 6 SWS, 12 C				Optionaler Bereich Englisch oder Wahlmodul 6 SWS, 8 C	Trainings- und Leistungssteuerung S – 2 SWS, 4 C Theorie & spez. Praxis S(1)+Ü(2) – 3 SWS, 4 C	
6. Sem. 22 C 10 C 6 SWS	Berufsfeldbezogenes Praktikum 8 Wochen 12 C	Bachelorarbeit 10 C				Optionaler Bereich Wahlmodul aus dem Angebot der FGSE 6 SWS, 10 C		
120 C 57 SWS 60 C 32 SWS	Legende: FAM – Orthopädische Klinik, FWW, IPSY Lehrveranstaltungen identisch mit dem Schwerpunkt Gesundheitssport Optionaler Bereich - FGSE Praktika sowie Bachelorarbeit							

